

**Protokoll
über die 93. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
20.02.2014**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Müthel-Brenncke, Dorin entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Karger, Olaf entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Tanneberger, Gerd-Ulrich entsandt durch CDU-Fraktion
Zeitz, René entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz

stellvertretende Mitglieder

Haacker, Frank entsandt durch ZG (fraktionsl. Mitgl. der Stadtvertretung
Gerd Güll, Michael Schmitz, Stev Ötinger
Zischke, Thomas entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

beratende Mitglieder

Erdmann, Peter entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Grotelüschen, Christel
Ludorf, Marcus
Niesen, Dieter
Reinkober, Günter Dr.
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Zahn, Christian
Zeidler, Gunnar

Leitung: Stefan Schmidt

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung von Sitzungsniederschriften

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 91. Sitzung vom 09.01.2014 (öffentlicher Teil)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 92. Sitzung vom 21.01.2014 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung
hier: Neuberechnung der Fraktionszuwendungen

4. Beratung von Beschlussvorlagen

- 4.1. Grundhafter Ausbau der Schelfstraße mit Asphaltoberfläche
Vorlage: 01702/2013

- 4.2. Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt
Vorlage: 01734/2013

- 4.3. Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt, Umgestaltung der Wittenburger Straße vom Obotritenring bis zum Knoten Friedensstraße/Voßstraße
Vorlage: 01756/2013

- 4.4. Kostenspaltung Grüne Straße
Vorlage: 01792/2014

5. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
 - 5.1. Stadterneuerung und Stadtumbau: Mittelfristige Maßnahmeplanung 2014-2015
Vorlage: 01782/2014
 - 5.2. Entwurf der Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt Schwerin zum 01.01.2012
Vorlage: 01784/2014
 - 5.3. Jahresrechnung 2013 - vorläufiges Ergebnis der Finanzrechnung 2013
Vorlage: 01789/2014
 - 5.4. Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin vom 18.12.2013 zu überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 390.000 Euro im Ergebnishaushalt des Teilhaushalt 06- Soziales.
Vorlage: 01761/2013
 - 5.5. Genehmigung der Eilentscheidung für überplanmäßigen Aufwand im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 04 Jugend in 2013
Vorlage: 01764/2013
 - 5.6. Eilentscheidung zur Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 500.000 € im Ergebnishaushalt 2013 des Teilhaushaltes 06- Soziales
Vorlage: 01805/2014
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der heutige Ausschussvorsitzende Herr Schmidt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorgelegte Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

zu 2 Bestätigung von Sitzungsniederschriften

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 91. Sitzung vom 09.01.2014 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Der vorgelegten Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 92. Sitzung vom 21.01.2014 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Der vorgelegten Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung
hier: Neuberechnung der Fraktionszuwendungen**

Bemerkungen:

Neuberechnung der Fraktionszuwendungen

Die Information zur Neuberechnung der Fraktionszuwendungen wird zur Kenntnis genommen.

Kommunalgipfel

Herr Niesen informiert über das Ergebnis des gestrigen Kommunalgipfels. Auch wenn im Ergebnis die Entscheidung nicht die finanzwirtschaftlichen Probleme der LHSN löse, sei festzustellen, dass die zusätzlichen 2,2 Mio € jährlich die Situation verbessern und zur Defizitreduzierung beitragen werden.

Bericht des Beratenden Beauftragten

Auf die Frage von Herrn Schmidt nach dem Bericht des Beratenden Beauftragten erklärt Herr Niesen, dass er noch keine Informationen habe.

Herr Zischke schlägt in Absprache mit Herrn Schulte vor, eine gemeinsame Beratung von Haupt- und Finanzausschuss mit der Verwaltung, dem Beratenden Beauftragten und Vertretern aus dem Innenministerium durchzuführen. Herr Zischke bittet darum, diesen Vorschlag in den Fraktionen zu beraten.

Vorläufige Haushaltsführung

Die Rundverfügung zur vorläufigen Haushaltsführung wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Herr Niesen informiert zu den Regularien der vorläufigen Haushaltsführung.

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Grundhafter Ausbau der Schelfstraße mit Asphaltoberfläche
Vorlage: 01702/2013**

Bemerkungen:

Herr Dr. Reinkober informiert darüber, dass der Fördermittelantrag durch das Ministerium nicht genehmigt wurde, aufgrund von geplanten Pflasterarbeiten als Straßenoberfläche. Deshalb musste eine neue Vorlage vorgelegt werden, die nun vorsieht, die geplante Pflasterstraße durch eine Teerstraße zu ersetzen.

Herr Schmidt bittet darum, die Entscheidung aus dem Ministerium dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Beschluss:

Der Sanierung der Schelfstraße mit durchgängiger Befestigung in Asphalt auch im zweiten Bauabschnitt mit Fördermitteln wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2 Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt
Vorlage: 01734/2013**

Bemerkungen:

Herr Dr. Reinkober erklärt, dass aus dem Ministerium diese Maßnahme keine Akzeptanz fand, weil sie nicht in die Prioritätenliste der Verwaltung aufgenommen war.

Sollte es keine Fördermittelzusage geben, dann kann auch nicht gebaut werden. Diese Vorlage ist ein Vorratsbeschluss, erklärt Dr. Reinkober abschließend. Die Hinweise zu den Parkplätzen von Herrn Haacker nimmt Herr Dr. Reinkober auf und wird darüber im Amt beraten.

Beschluss:

Der Durchführung der o. g. Erschließungsmaßnahme unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.3 Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt, Umgestaltung der Wittenburger Straße vom Obotritenring bis zum Knoten Friedensstraße/Voßstraße
Vorlage: 01756/2013**

Bemerkungen:

Nach kurzer Beratung und Beantwortung der Fragen durch Herrn Dr. Reinkober wird die Vorlage zur Abstimmung aufgerufen.

Beschluss:

Der Durchführung der Umgestaltung der Wittenburger Straße vom Obotritenring bis zum Knoten Friedensstraße/Voßstraße unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.4 Kostenspaltung Grüne Straße Vorlage: 01792/2014

Bemerkungen:

Herr Ludorf und Frau Grotelüschen (Amt für Verkehrsmanagement) beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtungen „Fahrbahn, Entwässerung, Beleuchtungseinrichtung und Gehweg“ der Erschließungsanlage Grüne Straße (von Schliemannstraße bis Werderstraße gegenüber dem Werderhof) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 05. Juli 2013 (ABS) erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

zu 5.1 Stadterneuerung und Stadtumbau: Mittelfristige Maßnahmeplanung 2014-2015 Vorlage: 01782/2014

Bemerkungen:

Herr Zischke verweist auf die Beratung zum TOP 4.2, in der Herr Dr. Reinkober auf eine Prioritätenliste verweist.

Dieser Beschlussvorlage ist ein Entwurf der Gesamtprioritäten beigefügt, der zu einem bestimmten Stichtag erarbeitet wurden. Herr Zischke bittet die Verwaltung

zu prüfen, eine fortgeschriebene und aktualisierte Liste der Politik ca. alle 4 Monate zur Kenntnis zu geben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die mittelfristige Maßnahmeplanung „Stadterneuerung und Stadtumbau 2014-2015“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 5.2 Entwurf der Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt Schwerin zum 01.01.2012
Vorlage: 01784/2014**

Bemerkungen:

Herr Ruhl führt in die Beschlussvorlage ein. Erstmals werde ein Überblick über die Höhe der Bestände für die Aktiv- und Passivseite aufgeführt. Positiv zu werten sei insbesondere die Aufnahme und Bewertung des vollständigen Anlagevermögens, sodass damit eine umfassende Datenbasis vorhanden sei.

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz werde an das RPA zur Prüfung übergeben. Nach Prüfungsdurchführung werde die Eröffnungsbilanz der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zum besseren Verständnis beim Lesen der Bilanz bietet Herr Ruhl Gespräche in den Fraktionen an.

Für die Beschlussvorlage nebst Anlagen wird ein großes Lob seitens der Ausschussmitglieder an die Verwaltung ausgesprochen.

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanzentwurf wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 5.3 Jahresrechnung 2013 - vorläufiges Ergebnis der Finanzrechnung 2013
Vorlage: 01789/2014**

Bemerkungen:

Herr Ruhl bittet die Ausschussmitglieder diese Vorlage als erste Information zum Jahresergebnis 2013 zu werten.

In der kommenden Ausschusssitzung wird es einen ausführlichen Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2013 und eine abschließende Berichterstattung zum 10 Mio € Sparpaket geben.

Beschluss:

Das vorläufige Ergebnis der Finanzrechnung 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

- zu 5.4 **Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin vom 18.12.2013 zu überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 390.000 Euro im Ergebnishaushalt des Teilhaushalt 06- Soziales.
Vorlage: 01761/2013**

Bemerkungen:

Herr Schmidt schlägt vor, die drei TOP 5.4 – 5.6 im Block zu beraten und zur Kenntnis zu nehmen. Herr Tanneberger erklärt kritisch, dass es ihm nicht logisch erscheint, dass in der letzten Woche des alten Haushaltsjahres in dieser Höhe Rechnungen von freien Trägern eingehen. Die Verwaltung sollte hier sehr genau den Sachverhalt prüfen und ggf. über Konsequenzen nachdenken.

Herr Niesen antwortet, dass es mehrere Gründe, u.a. auch ein zu geringer Haushaltsansatz, als Grund für diese überplanmäßigen Aufwendungen gäbe und eine periodengerechtere Zuordnung sichergestellt werden müsse.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin vom 18.12.2013 zu überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 390.000 Euro im Ergebnishaushalt 2013 des Teilhaushaltes 06- Soziales zu.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

- zu 5.5 **Genehmigung der Eilentscheidung für überplanmäßigen Aufwand im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 04 Jugend in 2013
Vorlage: 01764/2013**

Bemerkungen:

Siehe TOP 5.4

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der am 20.12.2013 getroffenen Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zum überplanmäßigen Aufwand im Teilhaushalt 04 Jugend in Höhe von 650.000 € für das Jahr 2013 zu.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

- zu 5.6 **Eilentscheidung zur Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 500.000 € im Ergebnishaushalt 2013 des Teilhaushaltes 06- Soziales
Vorlage: 01805/2014**

Bemerkungen:

Siehe TOP 5.4

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zu den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 500.000 € im Ergebnishaushalt 2013 im Teilhaushalt 06-Soziales.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 6 Sonstiges

gez. Stefan Schmidt

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in